



Haus Schmale-Hannig und der Letmather Saalbau

Die Geschichte dieses Hauses beginnt im Jahr **1784**.

Es war das Wohnhaus des Gutsinspektors Langerhan vom Herrensitz der Familie von Brabeck.

Der spätere Besitzer Wünnenberg legte in dem Gebäude eine Brauerei und eine Gastwirtschaft an. Ihm folgte der Gastwirt Tillmann, dessen älteste Tochter August Schmale aus Menden heiratete.

1896 erhielt die Gastwirtschaft

einen prächtigen Anbau, den sog. Kaisersaal, der noch heute unter dem Namen „Städtischer Saalbau“ für Veranstaltungen genutzt wird.

1960 erwarb die Familie Hannig den gesamten Besitz.

Obwohl das Haus den Besitzer abermals gewechselt hatte, trägt es noch heute den Namen Schmale-Hannig.

